



# Kommunale Wärmeplanung – Stadt Schifferstadt (1. Bürgerinformationsveranstaltung)

# Die Kommunale Wärmeplanung

## Vorstellung der Projektleitung

### Elisa Jung

(Projektleiterin/Klimaschutzmanagerin)

Stadt Schifferstadt – Fachbereich: Bauen und Umwelt

**Kontakt:** [waerme@schifferstadt.de](mailto:waerme@schifferstadt.de)



### Marcel Philipp

(Projektleiter/Energieingenieur)

Stadtwerke Schifferstadt – Abteilung: Kälte-Wärme-Klimatechnik

**Kontakt:** [waermeplanung@sw-schifferstadt.de](mailto:waermeplanung@sw-schifferstadt.de)

Die Kommunale Wärmeplanung

Ziel der Veranstaltung



**Wir möchten, dass Sie sich informiert fühlen, nach Hause gehen und wissen, was für Sie die nächsten Schritte sind!**

- ➔ Vermittlung über grundlegende Informationen zur Kommunalen Wärmeplanung.
- ➔ Fahrplan und Aussichten der Kommunalen Wärmeplanung.
- ➔ Handlungsempfehlungen für Bürgerinnen und Bürger.

# Die Kommunale Wärmeplanung

## Inhaltsverzeichnis

- 1. Grundlagen und allgemeine Informationen der Kommunalen Wärmeplanung**
- 2. Inhalt, Ablauf und Zeitplanung der Wärmeplanung**
- 3. Handlungsempfehlungen und Mitwirkungsmöglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger**
- 4. Raum für Ihre Fragen**

## Die Kommunale Wärmeplanung

# 1. Mitwirkungspflicht und Kosten

## Was bedeutet das für Sie als Bürgerinnen und Bürger?

Ihre Mitwirkung beruht auf **Freiwilligkeit** und es kommen **keine Kosten** auf Sie zu. Die Wärmeplanung bietet daher ausschließlich **Chancen** - auf eine klima- und umweltfreundliche Wärmeversorgung.

Das Ergebnis der Wärmeplanung ist ein Planungsinstrument. Die **Umsetzung** des daraus entstehenden Zielszenarios **ist freiwillig**.



Die Kommunale Wärmeplanung

# 1. Mitwirkungspflicht und Kosten

**Was bedeutet das für Sie als Bürgerinnen  
und Bürger?**



Es wird keinen Anschlusszwang an ein Wärmenetz  
geben!

Das Ergebnis der Wärmeplanung ist ein Planungsinstrument. Die **Umsetzung** des daraus entstehenden Zielszenarios **ist freiwillig.**

Die Kommunale Wärmeplanung

# 1. Beteiligung an der Wärmeplanung

**Sie möchten sich dennoch aktiv beteiligen und aktiv an der Wärmewende mitwirken?!**



Gerne! Die Kommunale Wärmeplanung und Umsetzung dieser, ist ein Gemeinschaftsprojekt und Ihre **Mitwirkung** ist ausdrücklich **erwünscht!**

**Möglichkeiten hierzu erfahren Sie im späteren Verlauf des Vortrages.**

# Die Kommunale Wärmeplanung

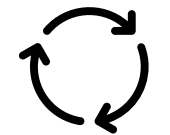
## 1. Grundlagen



**Verpflichtend** durchzuführen nach dem Wärmeplanungsgesetz des Bundes (WPG Jan. 2024)



**Erstellung** zwingend **bis 30. Juni 2028** für Kommunen < 100.000 Einwohner. Geplanter Abschluss für Schifferstadt: **Ende 2026.**



Nach **§25 WPG** müssen die Wärmepläne mindestens **im 5 Jahresrhythmus** überprüft und an die aktuellen Bedingungen **angepasst werden.**

# Die Kommunale Wärmeplanung

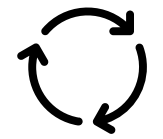
## 2. Ziel des Wärmeplans



**Schaffung einer Grundlage** für die Co2-neutrale Wärmeversorgung im Jahr 2040.



**Analyse des aktuellen IST-Zustands** und **Ausblick auf zukünftige Potenziale** der lokalen Wärmeversorgung.



**Bietet dennoch Flexibilität** und ist an Veränderungen und neue Erkenntnisse anpassbar.





# Die Kommunale Wärmeplanung

## 2. Warum die Stadtwerke?

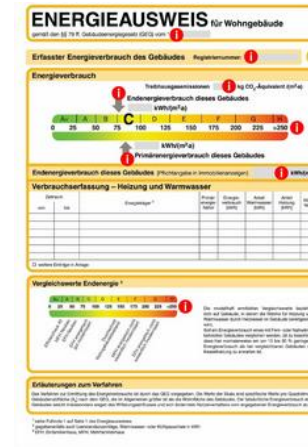
- Regionale **Wertschöpfung**.
- **Jahrelange Expertise** und Erfahrung im Bereich der Wärmebereitstellung und weiterer Energiedienstleistungen.
- **Gute Ortskenntnisse** und die Fähigkeit potenzielle Problemstellungen bei der Umsetzung von Projekten zu erkennen.
- **Sektorenübergreifende Betrachtung** und das Gesamtsystem immer im Blick.
- **Weiterentwicklung** der Kommunalen Wärmeplanung **in konkrete Projekte**.

### Qualitätssicherung durch:

- Teilhabe **externer Experten**.
- **Überwachung durch den Bau- und Verkehrsausschuss** und somit optimale Ergebnisse für die Stadt und seine Bürgerinnen und Bürger.

# Die Kommunale Wärmeplanung

## 2. Was kann die Kommunale Wärmeplanung?



**Orientierungs- und Priorisierungshilfe** für die weiteren Schritte zum Ziel der klimaneutralen Energieversorgung

Prüfung auf Eignung der Teilgebiete für Wärmeversorgungsoptionen.

Sie liefert eine Aussage darüber, wo **Wärmenetze entstehen könnten.**

Nach der Ausweisung der Eignungsgebiete sind Machbarkeitsstudien nötig, welche die technische und wirtschaftliche Nutzen Sie hierfür bitte eine Machbarkeit prüfen.

**Keine** individuelle Aussagekraft für Gebäudeeigentümer über die Eignung des Gebäudes bezüglich geeigneter Heizungstechnologien.

**Energieberatung.**

# Die Kommunale Wärmeplanung Vorstellung Energieberatung

**Klaus Stollhof**

(Energieberater/Meister)

Stadtwerke Schifferstadt – Abteilung: Kälte-Wärme-Klimatechnik

**Kontakt:** [waermeplanung@sw-schifferstadt.de](mailto:waermeplanung@sw-schifferstadt.de)

- ➔ Unterstützung bei technischen Fragen
- ➔ Förderangelegenheiten
- ➔ Bewertung von Umbaumaßnahmen



# Die Kommunale Wärmeplanung Vorstellung Energieberatung

**Klaus Stollhof**

(Energieberater/Meister)

Oder über andere Stellen, wie z.B. die  
Verbraucherzentrale.

➔ Bewertung von Umbaumaßnahmen



# Die Kommunale Wärmeplanung

## 2. Was kann die Kommunale Wärmeplanung?



**Über Versorgungstechnologien, sowie deren Kosten, kann im Rahmen der Kommunalen Wärmeplanung keine Aussage getroffen werden. Das ist Aufgabe von Machbarkeitsstudien.**

Ort  
für  
klima

Stromkraft für  
die  
bezüglich

Prüfung auf Eignung der Teilgebiete für Wärmeversorgungsoptionen.

Nach der Ausweisung der Eignungsgebiete sind Machbarkeitsstudien nötig, welche die technische und wirtschaftliche Nutzen Sie hierfür bitte eine Machbarkeit prüfen.

geeigneter Heizungstechnologien.

**Energieberatung.**

# Die Kommunale Wärmeplanung

## 2. Struktur der Wärmeplanung

# A

### **Eignungsprüfung**

Welche Gebiete sind für  
eine Betrachtung  
hinsichtlich eines  
Wärmenetzes geeignet?

# Die Kommunale Wärmeplanung

## 2. Struktur der Wärmeplanung

# A

### **Eignungsprüfung**

Welche Gebiete sind für  
eine Betrachtung  
hinsichtlich eines  
Wärmenetzes geeignet?

# B

### **Bestandsanalyse**

Wie sieht es derzeit aus?

# Die Kommunale Wärmeplanung

## 2. Struktur der Wärmeplanung

# A

### **Eignungsprüfung**

Welche Gebiete sind für eine Betrachtung hinsichtlich eines Wärmenetzes geeignet?

# B

### **Bestandsanalyse**

Wie sieht es derzeit aus?

# C

### **Potenzialanalyse**

Woher kann Energie beschafft werden?

# Die Kommunale Wärmeplanung

## 2. Struktur der Wärmeplanung

# A

### Eignungsprüfung

Welche Gebiete sind für eine Betrachtung hinsichtlich eines Wärmenetzes geeignet?

# B

### Bestandsanalyse

Wie sieht es derzeit aus?

# C

### Potenzialanalyse

Woher kann Energie beschafft werden?

# D

### Zielszenario

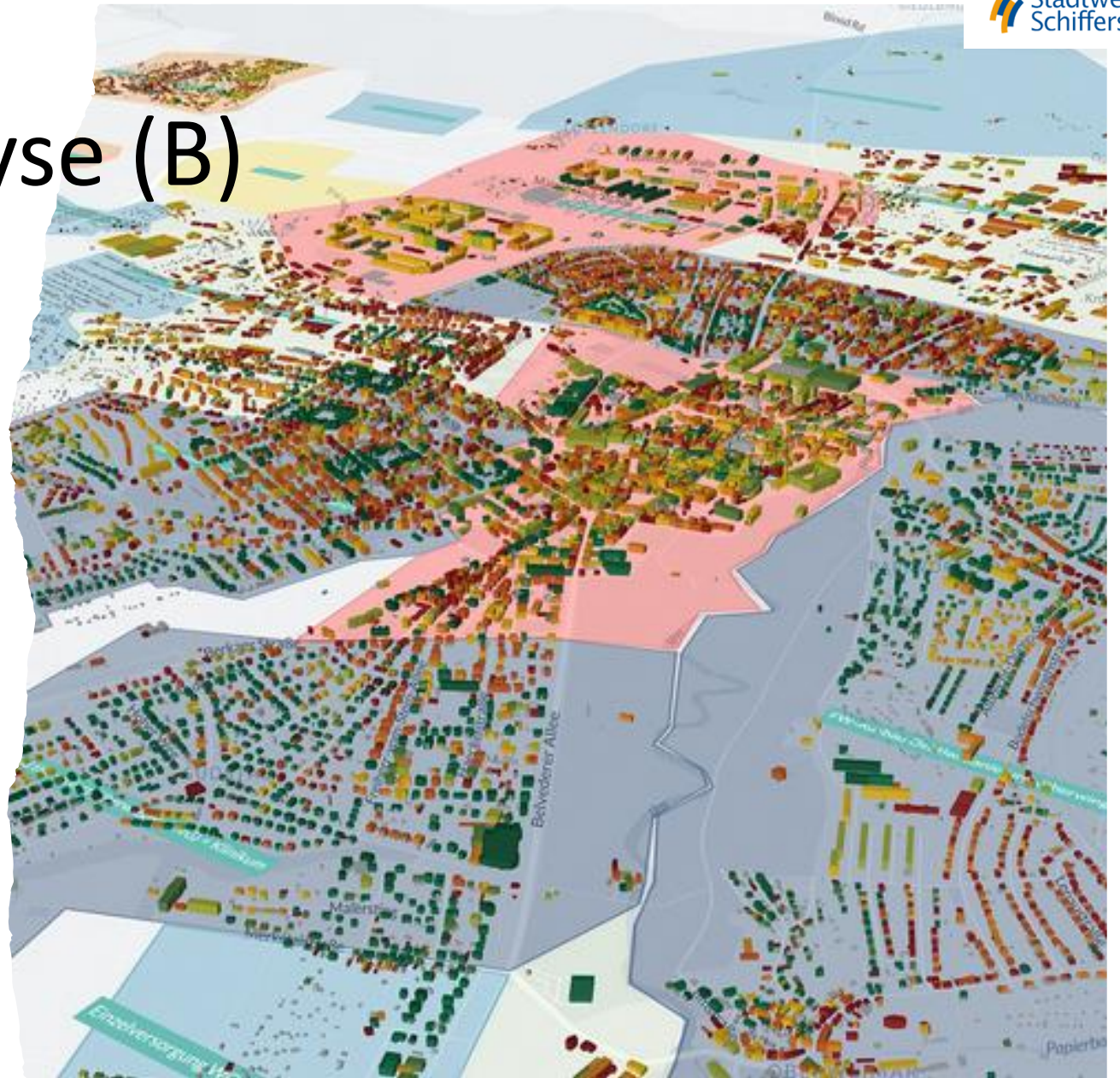
So könnte (sollte) es zukünftig aussehen!  
Grundlage für Machbarkeitsstudien.

# Die Kommunale Wärmeplanung

## 2. Die Bestandsanalyse (B)

Auswertung des IST-Zustandes in einem **digitalen Zwilling** der Stadt Schifferstadt.

Identifizierung von markanten Gebieten mit z.B. hohen Wärmebedarfen und Wärmeverbräuchen, bzw. wie aktuell geheizt wird.



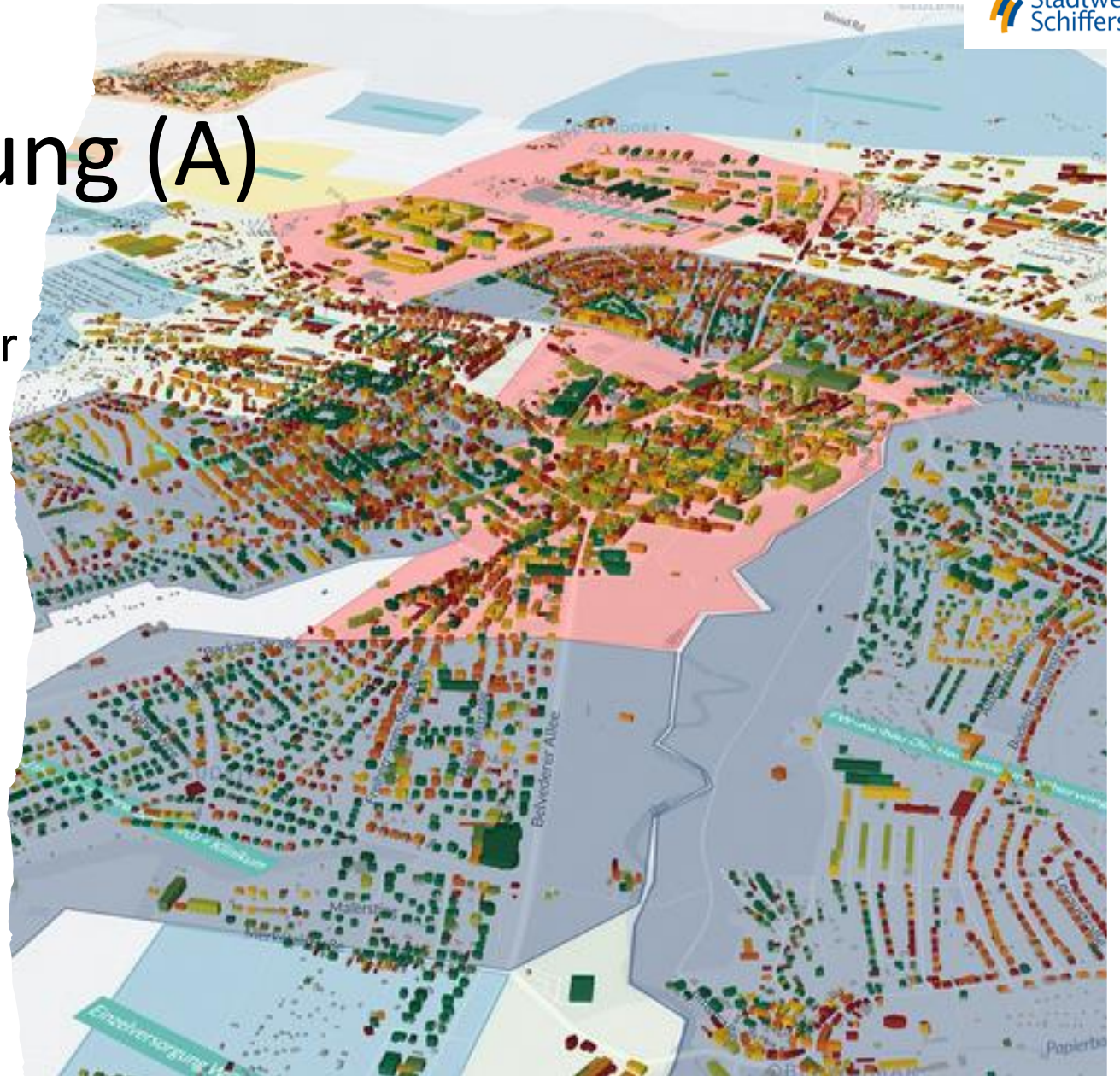
# Die Kommunale Wärmeplanung

## 2. Die Eignungsprüfung (A)

Identifizierung von Gebieten, als **Eignungsgebiet** für die Betrachtung über die Errichtung eines Wärmenetzes.

Dies geschieht anhand von **Wärmeverbräuchen** und **Wärmelinendichten**.

! In der Regel eignen sich dünn besiedelte Gebiete mit geringer Wärmedichte nicht für den Betrieb eines Wärmenetzes. Dort ist der Betrieb oft unwirtschaftlich.



# Die Kommunale Wärmeplanung

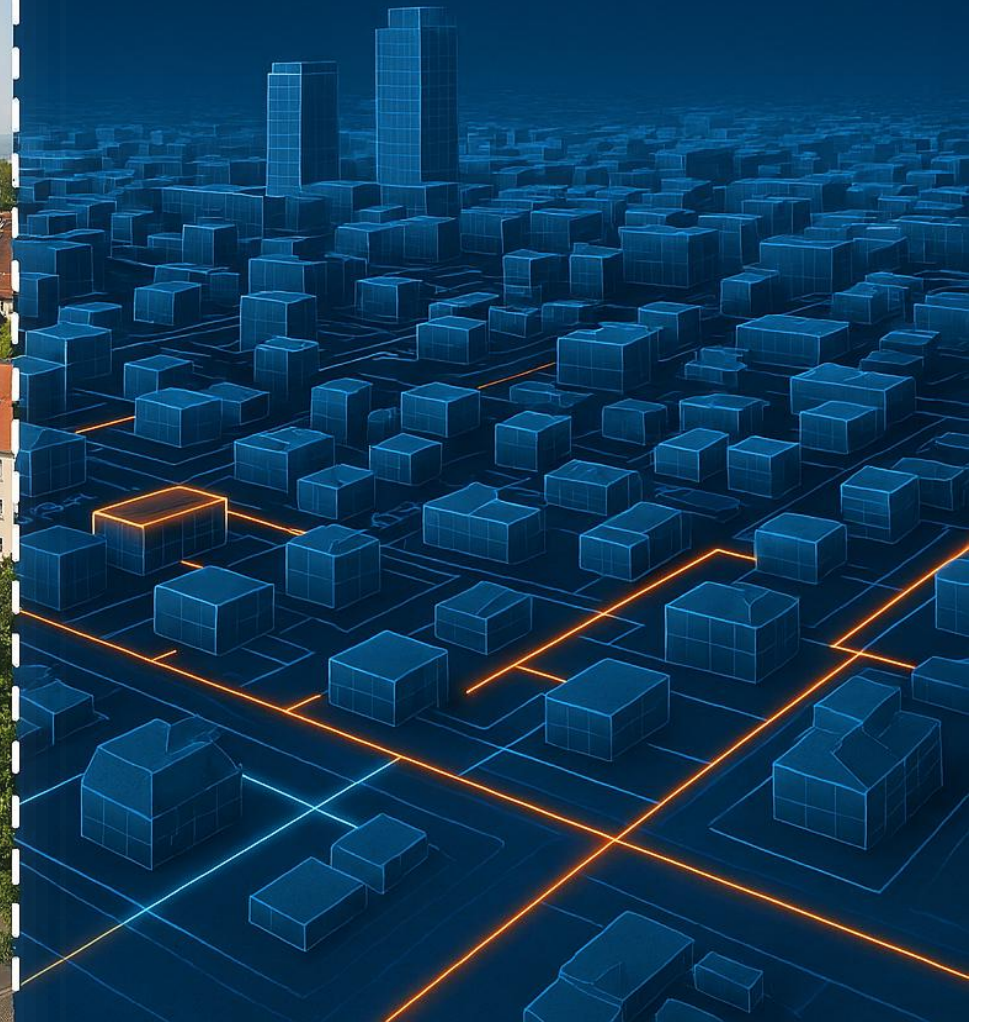
## 2. Der digitale Zwilling

Ein möglichst **reales Abbild** einer Anlage oder Stadt mit ausgewählten Kenndaten. (Temperaturen, Verbräuche, etc.)

**Zweck:** Echtzeitüberwachung, Auswertung oder Simulation.

Im Rahmen der Wärmeplanung dient er zur Auswertung und der Simulation von möglichen Wärmenetzen.

## DIGITALER ZWILLING



Die Kommunale Wärmeplanung

## 2. Gebietseinteilung nach Auswertung

### **Eignungsgebiete für Wärmenetze:**

- ➔ Gebiete die sich grundsätzlich für die Versorgung durch Wärmenetze zu eignen scheinen.
- ➔ Die tatsächliche Umsetzbarkeit ist durch weiterführende Maßnahmen zu prüfen.

### **Einzelversorgungsgebiete:**

- ➔ Kein Wärmenetzausbau zu erwarten, aber möglich. Änderung durch hohes Anschlussinteresse möglich. Vorgaben des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) sind zu beachten.

Die Kommunale Wärmeplanung

## 2. Gebietseinteilung nach Auswertung

### Eignungsgebiete für Wärmenetze:

- ➔ Gebiete die sich grundsätzlich für die Versorgung durch Wärmenetze zu eignen scheinen

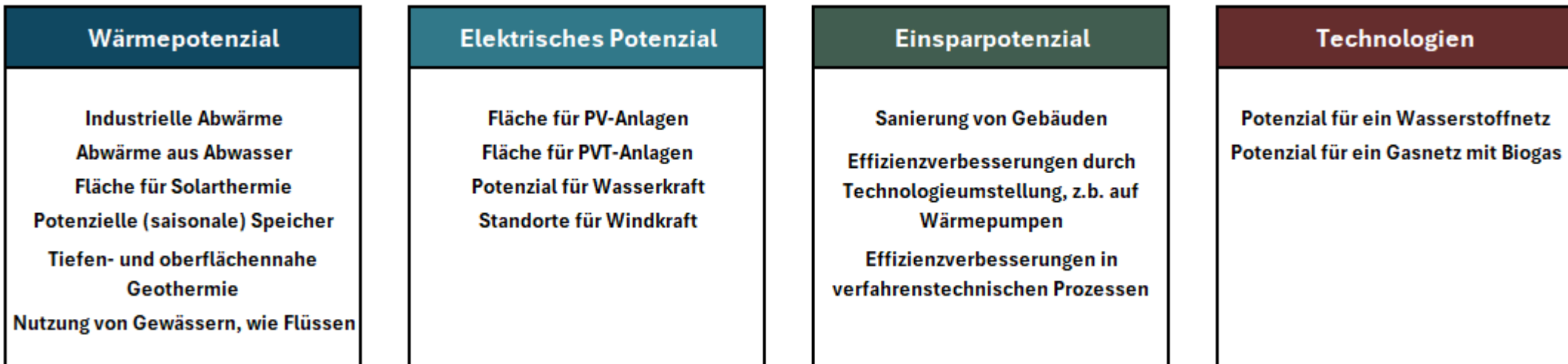
Eine Gebietsdefinition ist rechtlich **nicht** bindend!

Gebäudeenergiegesetzes (GEG) sind zu beachten.

# Die Kommunale Wärmeplanung

## 2. Die Potenzialanalyse (C)

Identifizierung von Potenzialen zur Wärmeversorgung.  
Elektrisch, sowie wärmebezogen.





Die Kommunale Wärmeplanung

## 2. Konsequenzen des Zielszenarios

**Nach Fertigstellung** der Kommunalen Wärmeplanung und durch die Ausweisung der Gebiete, **ergeben sich Chancen für einen Anschluss an ein Wärmenetz** in den ausgewiesenen Gebieten.

Ein Anschluss ist jedoch **freiwillig** und Sie sind zu nichts verpflichtet.

Zu diesem Zeitpunkt bestehen überwiegend keine konkreten Pläne, die Ihr Haus betreffen und Sie sind nicht gezwungen Ihre Wärmeanlagen zu tauschen.

Die Kommunale Wärmeplanung

## 2. Konsequenzen des Zielszenarios

**Nach Fertigstellung** der Kommunalen Wärmeplanung und durch die Ausweisung der Gebiete, **ergeben sich Chancen für einen Anschluss an ein Wärmenetz** in den ausgewiesenen Gebieten

Weiterhin gelten sonstige gesetzliche Regelungen, wie etwa das Gebäudeenergiegesetz (GEG).

Für nähere Informationen nutzen Sie Angebote wie eine Energieberatung.

Wärmeanlagen zu tauschen.

# Die Kommunale Wärmeplanung

## 2. Das machen wir anders!

**Energie sollte nicht mehr sektorenunabhängig betrachtet werden!**

Die Wärmeplanung fordert lediglich die Prüfung des Sektors **Wärme**. Das machen wir anders!

➔ Prüfung der Netzkapazitäten, zur Installation von Alternativen wie Wärmepumpensystemen.

**Damit Sie weiterhin die Wahl haben!**



## Die Kommunale Wärmeplanung

# 2. Flexibilität des Wärmeplans

Auch **nach Fertigstellung** der Planung können sich **jederzeit Änderungen ergeben**, die sich durch die Änderung der ursprünglichen Ausgangssituation ergeben.

Darunter kann z.B. ein **hohes Anschlussinteresse** an ein Wärmenetz in einem als dezentral gekennzeichnetes Versorgungsgebiet fallen.

Ebenso **Änderungen am Energiemarkt**, die die Wirtschaftlichkeit eines Wärmenetzes positiv beeinflussen.

Die Kommunale Wärmeplanung

## 2. Flexibilität des Wärmeplans

Auch **nach Fertigstellung** der Planung können sich **jederzeit Änderungen ergeben**, die sich durch die Änderung der ursprünglichen Ausgangssituation ergeben.

**Durch Ihr Engagement und Ihre Mitwirkung steigt die Umsetzungswahrscheinlichkeit eines Wärmenetzes!**

**Ein Wärmenetz trägt zur regionalen Wertschöpfung bei.**

eines Wärmenetzes positiv beeinflussen.

## Die Kommunale Wärmeplanung

# 2. Ablauf und Zeitplanung Veranstaltungen

### Start 01. August 2025

1. 1. Öffentlichkeitsveranstaltung: 24. März 2026
2. 2. Öffentlichkeitsveranstaltung: nach Erstellung Bestands- und Potenzialanalyse (3. Quartal)

### Abschluss Ende 2026

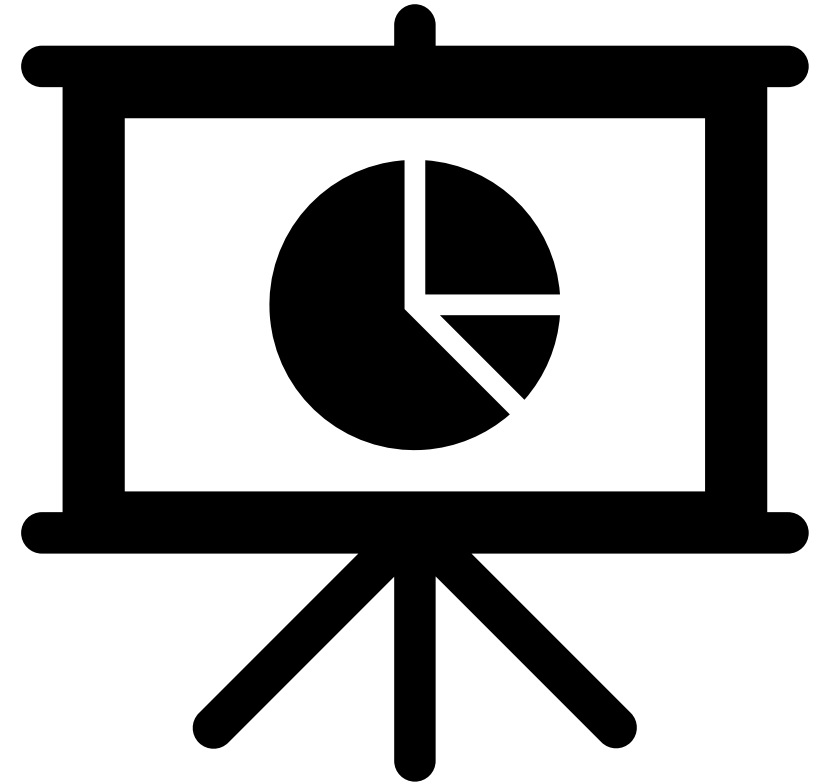
3. 3. Öffentlichkeitsveranstaltung: Vorstellung der Ergebnisse (1. Quartal 2027)

# Die Kommunale Wärmeplanung

## 2. Die nächsten Schritte

### 2. Quartal 2026

- ➔ Beschaffung eines digitalen Zwillings zur Abbildung des IST-Zustandes.
- ➔ Auswertung und Betrachtung der Vorstudie über Potenziale von Prof. Thomas Giel (Hochschule Mainz).
- ➔ Auswertung des Anschlussinteresses an ein Wärmenetz.



## Die Kommunale Wärmeplanung

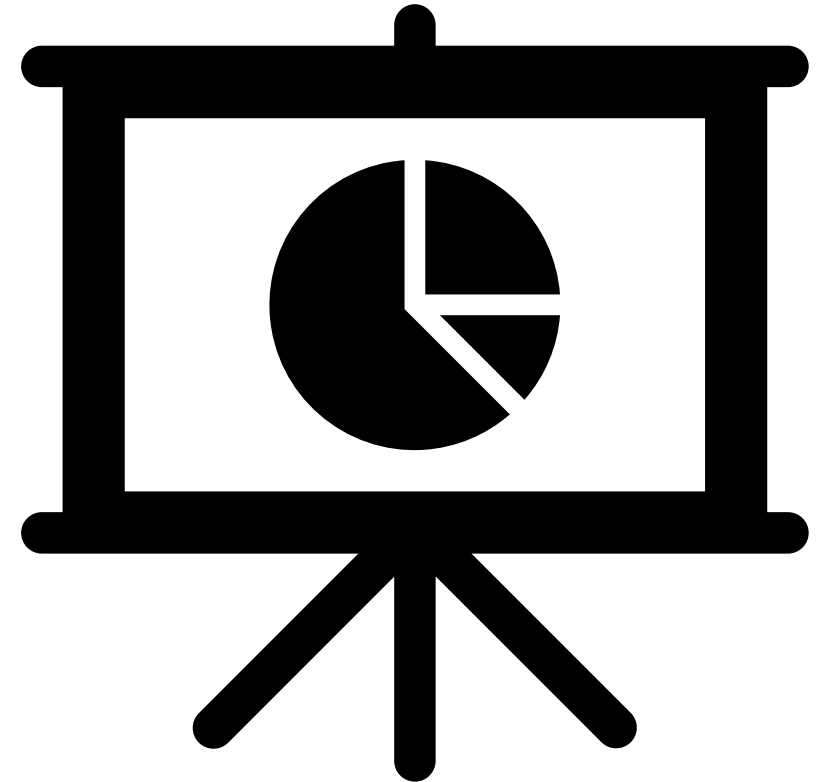
# 2. Die nächsten Schritte (2)

### 3. Quartal 2026

- ➔ 2. Bürgerinformationsveranstaltung.
- ➔ Auswertung der Rückmeldungen zur Informationsveranstaltung.

### 4. Quartal 2026

- ➔ Erstellung des Zielszenarios durch Auswertung der Informationen zum Geothermieprojekt, Ausbaustand der derzeit geplanten Wärmenetze, Anschlussinteresse an Wärmenetzen und anderer Faktoren.



## Die Kommunale Wärmeplanung

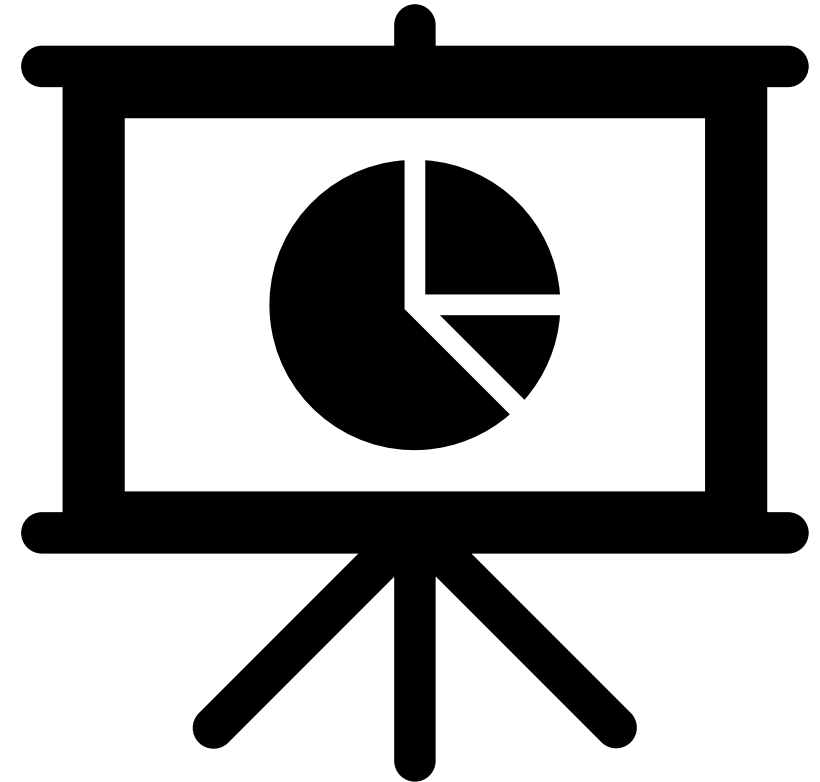
# 2. Die nächsten Schritte (3)

### 1/2. Quartal 2027

➔ Veröffentlichung der Ergebnisse auf der Interaktiven Karte.

➔ 3. Bürgerinformationsveranstaltung und Präsentation der Ergebnisse der Kommunalen Wärmeplanung, sowie geplanter Umsetzungsmaßnahmen.

➔ Durchführung von Machbarkeitsstudien zur Umsetzung von Wärmenetzen und weiterer Informationsveranstaltungen.



Die Kommunale Wärmeplanung

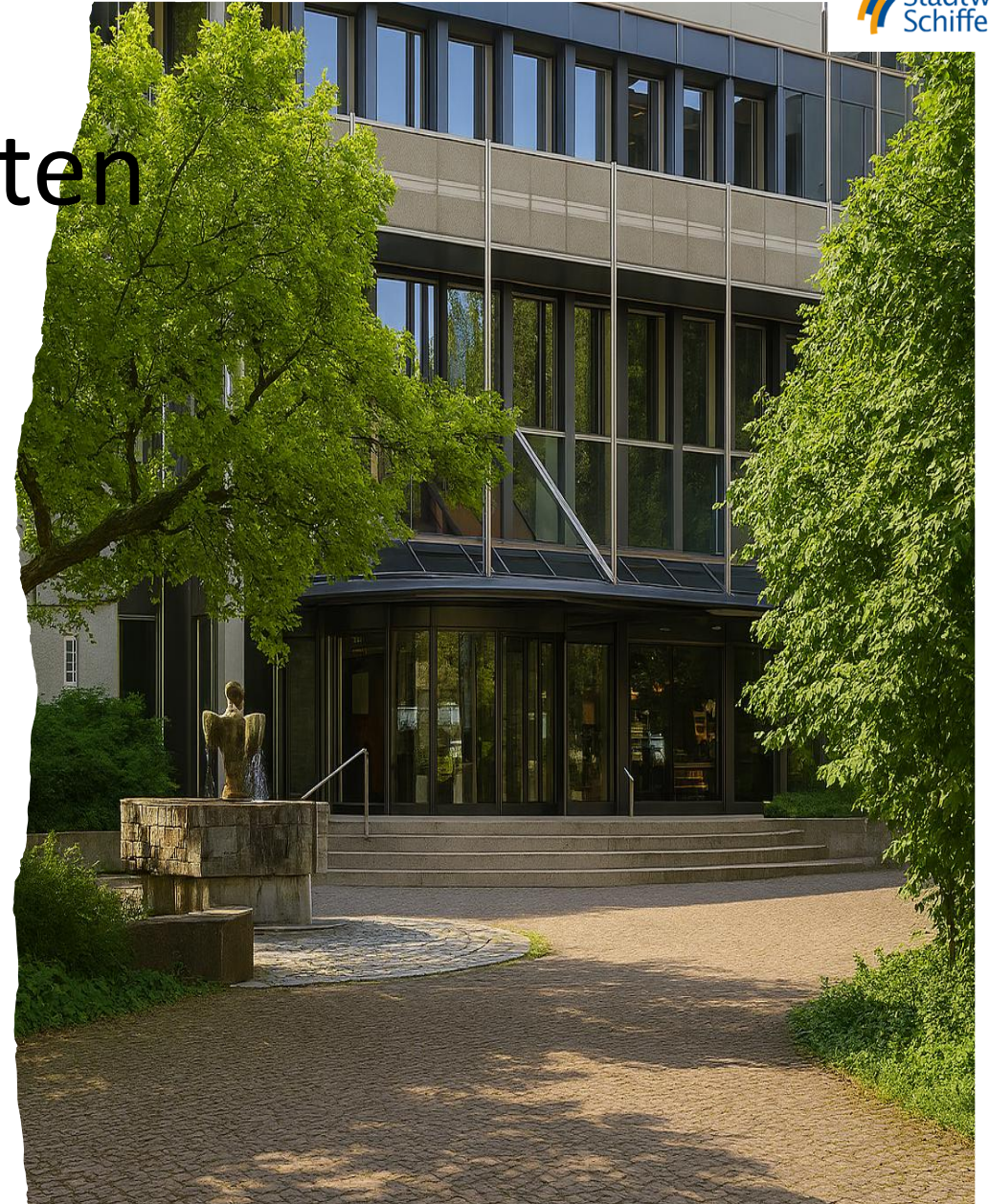
# 3. Mitwirkungsmöglichkeiten

**Auch abseits offizieller  
Veranstaltungen!**

Einbringen von Ideen und Wünschen?!

**Gerne unter:**

[waerme@schifferstadt.de](mailto:waerme@schifferstadt.de)



# Die Kommunale Wärmeplanung

## 3. Interaktive Karte Stadt Schifferstadt

Mitteilen von Interesse an den Anschluss an ein Wärmenetz auf der Interaktiven Karte unter

**[waerme.schifferstadt.de](https://waerme.schifferstadt.de)**.



Quelle: Auszug der Interaktiven Karte der Stadt Schifferstadt <https://waerme.schifferstadt.de>

### Was kann ich tun?

- Anschlussinteresse an ein Wärmenetz anzeigen.
- Anmeldung für den Newsletter, zum Erhalt des aktuellen Informationsstandes.
- Sichtung von Informationen und Updates bezüglich der Kommunalen Wärmeplanung und Wärmenetze.

**Das Anschlussinteresse hilft uns bei der Planung von Wärmenetzen!**

## Die Kommunale Wärmeplanung

# 3. Interaktive Karte Stadt Schifferstadt

Mitteilen von Interesse an den Anschluss an ein Wärmenetz auf der Interaktiven Karte unter

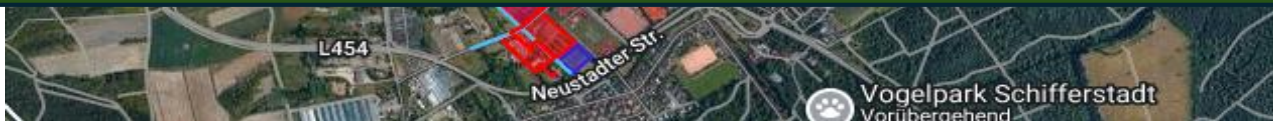
**[waerme.schifferstadt.de](https://waerme.schifferstadt.de)**.



### Was kann ich tun?

- Anschlussinteresse an ein

**Vielen Dank** an diejenigen, die schon aktiv sind!



**Das Anschlussinteresse  
hilft uns bei der Planung  
von Wärmenetzen!**

Quelle: Auszug der Interaktiven Karte der Stadt Schifferstadt <https://waerme.schifferstadt.de>

# Die Kommunale Wärmeplanung

## 3. Interaktive Karte Stadt Weinheim

Ausblick anhand des aktuellen Standes der Stadt **Weinheim**



### Beispiel Weinheim

- Markierung von Anschlussinteresse durch Bürgerinnen und Bürger.
- Ausblick auf ein potenzielles Nahwärmenetz nach Machbarkeitsstudie – eingezeichnet in rosa.

Quelle: Auszug der Interaktiven Karte der Stadt Weinheim  
<https://waermeportal.info/de/Fernwaerme>

# Die Kommunale Wärmeplanung 3. Informationsseiten

## Halten Sie sich aktuell!

Die offizielle Informations-  
Seite der Stadt Schifferstadt  
unter:

**Schifferstadt.de/waerme**



Die Kommunale Wärmeplanung

# 3. Mitwirkungsmöglichkeiten

## Handlungsempfehlungen

- ➔ Bleiben Sie informiert.
- ➔ Nutzen Sie Beratungsangebote - wie etwa eine Energieberatung.
- ➔ Tauschen Sie sich untereinander aus.
- ➔ Werden Sie selbst aktiv, z.B. über die Gründung oder den Beitritt einer Energiegenossenschaft, wie etwa die **bürgerINenergie eG**.

The screenshot shows the website for bürgerINenergie eG. At the top left is the bINe logo (a blue circle with a white wind turbine icon and the text 'bINe'). To its right is the company name 'bürgerINenergie eG' in blue, with the tagline 'Wir gestalten die Energiewende in der Region Speyer-Vorderpfalz.' below it. A dark navigation bar contains the following tabs: 'Stecker-PV', 'Photovoltaik', 'bINe-Stromtarif', 'Windenergie', and 'Wä'. The main content area features the heading 'Die bürgerINenergie eG ist die EnergieGer Vorderpfalz.' followed by the subtext 'Wir planen, bauen, betreiben und finanzieren Projekte im Bereich der Erne'. Below this are four service cards: 1. 'Stecker-PV kaufen' with an image of solar panels on a roof. 2. 'PV-Projekt starten' with an image of solar panels on a roof. 3. 'bINe REGIONALSTROM' with the bINe logo and a house icon with a plug. 4. 'Energiegenossenschaft' with a circular flow diagram showing the process from 'Wahl' to 'Betrieb und Instandhaltung'.

Die Kommunale Wärmeplanung

### 3. Anschluss an ein Wärmenetz und die Kosten

Derzeit ist es **nicht seriös möglich** einen **Zeitraum** oder **Kosten** für den Anschluss an ein Wärmenetz zu nennen.

Dies ist von sehr vielen Parametern, wie etwa die Abrechnungs- und Betreiberform, sowie Anschlussquoten und örtlichen Bedingungen abhängig, bzw. davon ob das Netz im Neubau oder Bestand umgesetzt wird.

Ältere Netze können aufgrund ihres Alters und stetiger Kostensteigerungen nicht als Beispiel heran gezogen werden.

Die Kommunale Wärmeplanung

## 3. Anschluss an ein Wärmenetz und die Kosten

Derzeit ist es nicht seriös möglich einen Zeitraum oder Kosten für den Anschluss an ein Wärmenetz zu ermitteln.

**Teilen Sie Ihr Interesse auf der Interaktiven Karte mit! Dies erhöht die Chance auf eine wirtschaftliche Umsetzung.**

Ältere Netze können aufgrund ihres Alters und stetiger Kostensteigerungen nicht als Beispiel heran gezogen werden.

## Die Kommunale Wärmeplanung

# 3. Verbindlichkeit eines Anschlusses

Eine **Verbindlichkeit** beider Parteien geht erst durch **Abschluss eines Vorvertrags** hervor.

Sonstige Aus- und Zusagen sind lediglich Absichtserklärungen und daher unverbindlich. Im Verlauf von Machbarkeitsstudien, oder sonstigen Erkenntnissen, kann sich die Situation daher jederzeit ändern.

Die Kommunale Wärmeplanung

## 3. Defekt der Heizungsanlage

Wir bemühen uns individuelle Lösungen in einem solchen Fall anzubieten.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an:  
[waermeplanung@sw-schifferstadt.de](mailto:waermeplanung@sw-schifferstadt.de)

# Fragerunde

Doch noch was eingefallen?

Fragen im  
Nachgang der  
Veranstaltung?  
**Klar!**

!!!  
Schifferstadt  
belebt:  
**Frühlings-  
Markt**  
Sa, 25. April  
10-17 Uhr  
Kreuzplatz + Hauptstraße  
mit Rahmenprogramm  
informieren • einkaufen • genießen

Vereinte VR Bank  
Kor- und Rheinpfalz AG  
thugo  
Stadtwerke  
Schifferstadt  
Sparkasse  
Vorderpfalz  
Fairtrade-  
Stadt  
Schifferstadt

# Alles im Blick!

**Elisa Jung**

(Projektleiterin/Klimaschutzmanagerin)

Stadt Schifferstadt – Fachbereich: Bauen und Umwelt

**Kontakt:** waerme@schifferstadt.de

**Marcel Philipp**

(Projektleiter/Energieingenieur)

Stadtwerke Schifferstadt – Abteilung: Kälte-Wärme-  
Klimatechnik

**Kontakt:** waermeplanung@sw-schifferstadt.de



**Zur interaktiven Karte!**

**[waerme.schifferstadt.de](https://waerme.schifferstadt.de)**

**Zur Infoseite der kommunalen  
Wärmeplanung!**

**[schifferstadt.de/waerme](https://schifferstadt.de/waerme)**

# 4. Fragerunde

Raum für Ihre Fragen,  
Anregungen oder Sonstiges!

**Vielen Dank für Ihr Interesse an  
dem Thema und für die  
zukünftige Mitwirkung!**